

Stenographisches Protokoll

über die

2. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 11. October 1889.

Inhalt:

Mittheilung des Landeshauptmannes über die zur Bertheilung gelangten Vorlagen.

Wahlen, und zwar:

1. eines Finanz-Ausschusses, bestehend aus 12 Mitgliedern;
2. eines Unterrichts-Ausschusses, bestehend aus 7 Mitgliedern (Constituierung desselben);
3. eines Petitions-Ausschusses, bestehend aus 5 Mitgliedern (Constituierung desselben);
4. eines Landeskultur-Ausschusses, bestehend aus 7 Mitgliedern (Constituierung desselben);
5. eines Gemeinde-Ausschusses, bestehend aus 7 Mitgliedern (Constituierung desselben);
6. eines Eisenbahn-Ausschusses, bestehend aus 9 Mitgliedern (Constituierung desselben).

Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses, und zwar:

1. des Berichtes mit Vorlage des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1888 und des Voranschlages für das Jahr 1890 in Betreff des allgemeinen steiermärkischen Schullehrer-Pensionsfonds (Beil. Nr. 1);
2. des Voranschlages der steiermärkischen Landesfonde pro 1890 (Beil. Nr. 4);
3. des Rechnungsberichtes seit September 1888 (Beil. Nr. 5);
4. des Berichtes über die Finanzlage des Landes am Schlusse der abgelaufenen VI. Landtagsperiode mit den Bedeckungsanträgen für das Jahr 1890 (Beil. Nr. 7)

an den Finanz-Ausschuß;

5. des Berichtes über die Petition des Vorstandes der Landes-Turnanstalt und Turnlehrers an der Landes-Oberrealschule in Graz, Franz Kreunz, um Regelung seiner Quinquennial-Zulagen (Beil. Nr. 2)

an den Unterrichts-Ausschuß;

6. des Berichtes, betreffend das Ansuchen des Stadtrathes Graz um Bewilligung zur Einhebung eines 40procentigen Gemeindezuschlages zur Verzehrungssteuer (Beil. Nr. 9);
7. des Berichtes über das Ansuchen der Gemeinde Labud um Bewilligung zur Einhebung einer 100procentigen Gemeinde-Umlage pro 1889 (Beil. Nr. 10);
8. des Berichtes mit dem Ansuchen der Gemeinde St. Stefan um die Bewilligung zur Einhebung einer 73procentigen Gemeinde-Umlage (Beil. Nr. 11);

9. des Berichtes mit dem Ansuchen der Gemeinde St. Ulrich um die Genehmigung zur Einhebung einer 120procentigen Gemeinde-Umlage (Beil. Nr. 12);

10. des Berichtes über das Ansuchen der Gemeinde Stadl um die Bewilligung zur Einhebung einer 100procentigen Gemeinde-Umlage pro 1889 (Beil. Nr. 13);

11. des Berichtes über das Ansuchen der Gemeinde Kettenegg, Bezirk Birkfeld, um die Bewilligung zur Einhebung 95procentiger Gemeinde-Umlagen pro 1889 (Beil. Nr. 14);

12. des Berichtes, betreffend die Erwirkung höherer Gemeinde-Umlagen für die Gemeinden Eisenerz, Hiefau und Radmer (Beil. Nr. 15);

13. des Berichtes über die Ansuchen der Gemeinden Mürzschlag, Mürzsteg und Kapellen um Bewilligung zur Einhebung höherer Gemeinde-Umlagen (Beil. Nr. 16);

14. des Berichtes über das Ansuchen der Gemeinden Wind- und Sdole um Bewilligung zur Einhebung höherer Gemeinde-Umlagen (Beil. Nr. 17);

15. des Berichtes über das Ansuchen der Stadtgemeinde Voitsberg um die Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr von 100 fl. für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband (Beil. Nr. 18);

16. des Berichtes über das Ansuchen der Marktgemeinde Stainz um die Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr von 100 fl. für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband (Beil. Nr. 19)

an den Gemeinde-Ausschuß;

17. des Berichtes mit dem Antrage auf Auflassung der Bezirksstraße Weiz-Gleisdorf als Bezirksstraße I. Classe und Erklärung derselben als Bezirksstraße II. Classe (Beilage Nr. 22)

an den Landeskultur-Ausschuß.

Bericht des Landes-Ausschusses über die Prüfung der in diesem Jahre stattgefundenen Ergänzungswahlen mehrerer Abgeordneten für den steierm. Landtag. (Beilage Nr. 26. — Agnoscirung der Wahlen).

Beginn der Sitzung: 10 Uhr 10 Minuten.

Vorsitzender: Se. Excellenz Landeshauptmann Gundacker Graf Wurmbbrand-Stuppach.

Schriftführer Dr. Bayer und Dr. Pschiden.

Von Seite der Regierung anwesend: Se. Excellenz Statthalter Freiherr von Kübeck.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig; ich erkläre daher die Sitzung für eröffnet.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde keine Einwendung erhoben, ich erkläre dasselbe somit für genehmigt.

Aufgelegt wurde heute:

Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesetzentwurfes, betreffend die Errichtung einer Landes-Feuer-Versicherungsanstalt für Immobilien. (Beilage Nr. 21).

Antrag des Landes-Ausschusses auf Vetheilung des Directors des Landes-Gymnasiums in Leoben, k. k. Schulrathes Anton Fichten, mit einer Verdienstzulage jährlicher 300 fl. auf die Activitätsdauer. (Beilage Nr. 28).

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung 40percentiger Umlagen für den Bezirk Friedberg pro 1889. (Beilage Nr. 29).

Wir schreiten zur heutigen Tagesordnung.

Den ersten Gegenstand derselben bilden

Wahlen.

Ich bitte vorerst zur Wahl von 12 Mitgliedern für den Finanz-Ausschuß zu schreiten und die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:) Es wurden 34 Stimmzettel abgegeben. Es erscheinen einstimmig gewählt die Herren Abgeordneten: Dr. Neckermann, Dr. Kienzl, Endres, Hermann, Franz Graf Attems, Fürst, Freiherr v. Gudenus, Pfrimer, Dr. Pichiden, Dr. Tomischeg, Vogel, Dr. Wunder.

Ich bitte nunmehr die Stimmzettel abzugeben für die Wahl des aus 7 Mitgliedern zu bildenden Unterrichts-Ausschusses.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:) Von 34 abgegebenen Stimmzetteln erhielten sämtliche Stimmen die Herren Abgeordneten: Freiherr von Hackelberg, Freiherr von Moscon, Kautschitsch, Fürst, Kaltenegger, Koller, Dr. Schuß.

Ich bitte nunmehr um Abgabe der Stimmzettel für die Wahl von 5 Mitgliedern in den Petitions-Ausschuß.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:) Es wurden 33 Stimmzettel abgegeben und erscheinen einstimmig gewählt die Herren Abgeordneten: Freiherr von Moscon, Endres, Morre, Dr. Reicher, Kurz.

Ich bitte nun zur Wahl eines Landescultur-Ausschusses, bestehend aus 7 Mitgliedern, die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:) Es wurden 36 Stimmzettel abgegeben und erscheinen einstimmig gewählt die Herren Abgeordneten: Dr. Lipp, Dr. Heilsberg, Dr. Reicher, Graf Rottulinsky, Sutter, Schmirmaul, Dr. Radey.

Ich ersuche nunmehr um Abgabe der Stimmzettel für die Wahl des aus 7 Mitgliedern bestehenden Gemeinde-Ausschusses.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:) Von 35 abgegebenen Stimmen erscheinen einstimmig gewählt die Herren Abgeordneten: Freiherr von Bischof, Dr. Portugall, Dr. Reicher, Rüberl, Pojch, Bärnseind, Thunhart.

Ich ersuche nunmehr um Abgabe der Stimmzettel für die Wahl des aus 9 Mitgliedern bestehenden Eisenbahn-Ausschusses.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Es wurden 36 Stimmzettel abgegeben.

Je 36 Stimmen erhielten die Herren Abg. Dr. Heilsberg, Vogel, Rejsavar, Dr. Boes, Mosdorfer und Pfrimer; je 35 Stimmen entfielen auf die Herren Abg. Dr. Bayer und Bošnjak, 34 Stimmen erhielt der Herr Abg. Stadlober.

Diese Herren erscheinen sohin gewählt.

Je 1 Stimme erhielten die Herren Abg. Dr. Radey, Hupf und Hagenhofer.

Ich unterbreche nunmehr die Sitzung zum Zwecke der Constituirung der Ausschüsse.

(Die Sitzung wird um 10 Uhr 40 Min. unterbrochen, — nach Wiederaufnahme derselben um 10 Uhr 45. Minuten:)

Die Sitzung ist wieder eröffnet.

Der Eisenbahn-Ausschuß hat sich constituirt und zum Obmanne den Herrn Abg. Dr. Heilsberg, zum Obmannstellvertreter den Herrn Abg. Vogel, zum Schriftführer den Herrn Abg. Rejsavar gewählt.

Der Landes-Cultur-Ausschuß hat sich constituirt und zum Obmanne den Herrn Abg. Dr. Lipp, zum Obmannstellvertreter den Herrn Abg. Dr. Heilsberg, und zum Schriftführer den Herrn Abg. Dr. Reicher gewählt.

Der Unterrichts-Ausschuß hat sich constituirt und zum Obmanne den Herrn Abg. Freiherr von Hackelberg, zum Obmannstellvertreter den Herrn Abg. Freiherr von Moscon, zum Schriftführer den Herrn Abg. Kautschitsch gewählt.

Der Gemeinde-Ausschuß hat sich constituirt und zum Obmanne den Herrn Abg. Freiherrn

von Zisch, zum Obmannstellvertreter den Herrn Abg. Dr. Portugall und zum Schriftführer den Herrn Abg. Thunhart gewählt.

Ich erlaube mir mitzutheilen, daß ich für eigene Localitäten für die einzelnen Ausschüsse Vorforge getroffen habe, und zwar in folgender Weise:

Der Finanz-Ausschuß wird in demselben Locale seine Sitzungen halten, in welchem er sich in den Vorjahren versammelte; der Zugang erfolgt durch den Ritteraal. Daneben ist ein kleineres Local für den Landes-Cultur- und Petitions-Ausschuß. Da der letztere nur wenige Sitzungen hält, wird sich bezüglich der Benützung des Locales wohl leicht eine Vereinbarung treffen lassen.

Der Unterrichts-Ausschuß und der Gemeinde-Ausschuß haben je ein eigenes Locale im Gange des III. Stockwerkes im Südtracte des Landhauses.

Dem Eisenbahn-Ausschuße steht im II. Stocke des Hauptgebäudes neben dem Bureau des Herrn Landesauschußbesitzers Dr. N. v. Schreiner ein Local zur Verfügung.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1888 und des Voranschlages für das Jahr 1890 in Betreff des allgemeinen steiermärkischen Schullehrer-Pensionsfondes. (Beilage Nr. 1.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. N. v. Schreiner: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Petition des Vorstandes der Landes-Turnanstalt und Turnlehrers an der Landes-Oberrealschule in Graz, Franz Krenn, um Regelung seiner Quinquennial-Zulagen.**

(Beilage Nr. 2.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. N. v. Schreiner: Ich beantrage die Zuweisung

dieses Gegenstandes an den Unterrichts-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Voranschlages der steiermärk. Landesfonde pro 1890.** (Beilage Nr. 4.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. Waniß: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses über seine Thätigkeit seit September 1888.** (Beilage Nr. 5.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. Waniß: Mit Rücksicht auf die in den früheren Jahren erfolgte Uebung erlaube ich mir folgenden Antrag zu stellen (liest):

„Der Thätigkeitsbericht des Landes-Ausschusses (Landtagsbeilage Nr. 5) wird dem Finanz-Ausschuße mit dem Auftrage zugewiesen, nach vorher durch seinen Obmann mit den Obmännern der übrigen Sonder-Ausschüsse gepflogenen Einvernehmen beim hohen Hause die Zuweisung einzelner principieller oder systematischer Erörterungen betreffende Theile an einen andern Fach-Ausschuß oder auch hiefür die gemeinschaftliche Berathung mit einem solchen zu beantragen.“

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Finanzlage des Landes am Schlusse der abgelaufenen VI. Landtagsperiode mit den Bedeckungsanträgen für das Jahr 1890.**

(Beilage Nr. 7.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. Waniß: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen des Stadtrathes Graz um Bewilligung zur Einhebung eines 40 percentigen Gemeindezuschlages zur Verzehrungssteuer. (Beilage Nr. 9.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. Wannenisch: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß. (Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Labach um Bewilligung zur Einhebung einer 100 percentigen Gemeinde-Umlage pro 1889. (Beil. Nr. 10.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. Wannenisch: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß. (Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses mit dem Ansuchen der Gemeinde St. Stefan um die Bewilligung zur Einhebung einer 73 percentigen Gemeinde-Umlage. (Beilage Nr. 11.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. Wannenisch: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß. (Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses mit dem Ansuchen der Gemeinde St. Ulrich um die Genehmigung zur Einhebung einer 120 percentigen Gemeinde-Umlage. (Beilage Nr. 12.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. Wannenisch: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß. (Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Stadl um die Bewilligung zur Einhebung einer 100 percentigen Gemeinde-Umlage pro 1889. (Beilage Nr. 13.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. Wannenisch: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß. (Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Rattenegg, Bezirk Birkfeld, um die Bewilligung zur Einhebung 95 percentiger Gemeinde-Umlagen pro 1889. (Beilage Nr. 14.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. Wannenisch: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß. (Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Erwirkung höherer Gemeinde-Umlagen für die Gemeinden Eisenerz, Gieslau und Radmer. (Beilage Nr. 15.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. Wannenisch: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß. (Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Ansuchen der Gemeinden Mürzzuschlag, Mürzsteg und Kapellen um Bewilligung zur Einhebung höherer Gemeinde-Umlagen. (Beilage Nr. 16.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinden Windisch-Landsberg und Sdole um Bewilligung zur Einhebung höherer Gemeinde-Umlagen.**

(Beilage Nr. 17.).

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Stadtgemeinde Voitsberg um die Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr von 100 fl. für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband.** (Beilage Nr. 18.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Marktgemeinde Stainz um die Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr von 100 fl. für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband.**
(Beilage Nr. 19.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Auflassung der Bezirksstraße Weiz-Gleisdorf als Bezirksstraße I. Classe und Erklärung derselben als Bezirksstraße II. Classe.** (Beilage Nr. 22.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Landescultur-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Prüfung der in diesem Jahre stattgefundenen Ergänzungswahlen mehrerer Abgeordneten für den steierm. Landtag.** (Beilage Nr. 26.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Karlson**: Ich beantrage das Eingehen in die Bollberathung.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Ich bitte nunmehr den Herrn Berichterstatter, die Verhandlung einzuleiten.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Karlson** (von der Tribüne): In der Voraussetzung, daß der hohe Landtag den vorliegenden Bericht bereits zur Kenntniß genommen hat, beschränke ich mich darauf, den Antrag des Landes-Ausschusses zur Verlesung zu bringen, welcher dahin geht (liest):

„Der hohe Landtag wolle die Wahlen der Herren Josef Steyer, Franz Regele und Dr. Karl Bayer als gültig anerkennen und deren Zulassung zum Landtage aussprechen.“

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Es hat sich weiters der Petitions-Ausschuß constituirt und gewählt zum Obmanne den Herrn Abgeordneten Freih. v. Moscon, zum Obmann-Stellvertreter den Herrn Abgeordneten Endres, zum Schriftführer den Herrn Abgeordneten Morre.

Die heutige Tagesordnung ist erschöpft.

Ich bestimme die nächste Sitzung für Montag den 14. Oktober, 11 Uhr Vormittags, mit folgender

Tagesordnung :

1. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesetzentwurfes, betreffend die Errichtung einer Landes-Feuerversicherungs-Anstalt für Immobilien. (Beilage Nr. 21.)

2. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung 40procentiger Umlagen für den Bezirk Friedberg pro 1889. (Beilage Nr. 29.)

Ich ersuche die Herren Abgeordneten, ihre Wohnungen gefälligst beim Landhaus-Portier anzugeben.

Die heutige Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung 11 Uhr.)

